Direktor
Prof. Dr. med. Mathias Berger

Universitätsklinikum Freiburg

Name der Fachabteilung
Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie

Anschrift
Hauptstraße 5
79104 Freiburg
Deutschland

Telefon
+49 (0) 761 / 270-6501

Internationale Hotline
+49 (0) 761 / 270-6550

Telefax
+49 (0) 761 / 270-6523

E-Mail
psych@uniklinik-freiburg.de

Internet
www.puk-freiburg.de

Behandlungsschwerpunkte

- Depressionen
- Schlafstörungen
- Borderline-Störungen
- Zwangsstörungen
- Alkoholabhängigkeit
- Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitäts-Syndrom (ADHS) des Erwachsenenalters

Wir über uns

Psychische Erkrankungen gehören zu den häufigsten Gesundheitsproblemen der Bevölkerung und bedingen hohes Leid für Betroffene und Angehörige. Unsere Abteilung unternimmt große Anstrengungen, den Patienten die bestmögliche Diagnostik und Therapie nach dem aktuellsten Stand der internationalen Wissenschaft anzubieten. Für mehrere Krankheitsbilder besteht aufgrund eigener Forschungstätigkeit eine besondere Kompetenz. Dazu gehören

- Depressionen und bipolare Erkrankungen
- Erkrankungen des Schlafs
- Zwangserkrankungen
- Borderline-Störungen
- Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit
- ADHS des Erwachsenenalters
- Posttraumatische Belastungsstörungen/Angststörungen
- Psychische Alterserkrankungen
- Akute Psychosen
- Asperger-Syndrom im Erwachsenenalter

Ärzteteam

- Prof. Dr. med. Ludger Tebartz van Elst
  Leitender Oberarzt
- Prof. Dr. med. Dieter Ebert
  Leiter der Hochschulambulanz

Besondere Angebote/Service/Zimmer

Die Abteilung wurde in den letzten Jahren komplett neu renoviert und entspricht modernsten Ansprüchen. Eine Sporthalle und ein Fitnessstudio stehen zur Verfügung. Die Außenanlagen sind am Botanischen Garten.

Diagnostisches Leistungsspektrum

Bei jedem Patienten wird eine gründliche Diagnostik, nicht nur der psychischen Störung, sondern auch relevanter körperlicher Erkrankungen durchgeführt. Darüber hinaus kann eine Diagnostik von schlafmedizinischen Erkrankungen durchgeführt werden.
Die Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie ist Teil des Universitätsklinikums Freiburg, welches über alle Fachabteilungen verfügt und gegebenenfalls jedwede diagnostische Untersuchung durchführen kann.

Therapeutisches Leistungsspektrum

Medikamentöse und andere Somatische Therapien
Bei vielen Patienten werden – möglichst nebenwirkungsarme und nicht abhängig machende – Medikamente eingesetzt, um die Beschwerden zu lindern. Daneben kommen weitere sogenannte somatische Therapieverfahren wie z.B. Lichttherapie oder Wachtherapie zum Einsatz.
Psychotherapeutische Behandlung
Die Abteilung hat einen Schwerpunkt in der Entwicklung sogenannter störungsspezifischer Psychotherapieverfahren. Psychotherapien können ebenfalls akute Beschwerden mildern und haben gegenüber Medikamenten häufig den Vorteil, dass sie längerfristig wirksam sind, das heißt vor Rückfällen schützen. An unserem Haus wurden mehrere neue, wissenschaftlich sehr gut belegte Psychotherapieverfahren für bestimmte Krankheitsbilder wie etwa Depressionen, Zwangserkrankungen, Borderline-Störung und Suchterkrankungen in Deutschland eingeführt und unter wissenschaftlicher Begleitung weiterentwickelt. Für andere Krankheitsbilder wie beispielsweise ADHS oder Asperger-Autismus im Erwachsenenalter und Posttraumatische Belastungsstörungen haben wir spezifische Psychotherapien entwickelt und wissenschaftlich überprüft.
Pflegedienst
Die Pflegenden unterstützen die Patienten bei der Rückgewinnung ihrer Alltagskompetenz. Dabei kommt der Gesundheitsförderung und dem Einbezug des Umfeldes eine große Bedeutung zu. Dies geschieht durch speziell ausgebildete und erfahrene Pflegende, welche den Patienten vielfältige spezifische Aktivitäten und Gruppen anbieten.
Kreativtherapien
Hier kommt ein breites Spektrum an Verfahren für die unterschiedlichen Krankheitsbilder zum Einsatz, das von allgemeiner Ergotherapie über Computer- und Bürotraining, Werkstätten, Haushaltstraining, kreativen künstlerischen Angeboten bis zur Musiktherapie und Gestaltungstherapie reicht.
Physiotherapie
Die Abteilung verfügt über einen großen Physiotherapiebereich mit Krankengymnastik, Sportgruppen und einem Fitnessstudio. Zur Anwendung kommen Verfahren, welche die körperliche Aktivierung unterstützen oder den Zugang zum Körper ermöglichen wie etwa die Tanztherapie.
Sozialdienst
Eine große Zahl an Sozialarbeitern steht allen Patienten bei sämtlichen Fragen des Arbeitsplatzes, der Wohnsituation, bei finanziellen Problemen, bei Betreuungsfragen oder Unterstützung bei Behördengängen zur Seite.